



Rheinland-Pfalz

EINLADUNG



Foto: Verbotene Stadt Peking, Shennumen Gate.
By user:kallgan - Own work, CC BY-SA 3.0

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Die geopolitische Aufstellung Chinas Taiwan / VR China - Neue Seidenstraße

Mittwoch, 6. November 2019
18:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein in 56077
Koblenz



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

BURGEN SCHLÖSSER ALTERTÜMER



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

PROGRAMM

18.30 Uhr **Begrüßung**

Rainer Ullrich

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vortrag

„Die geopolitische Aufstellung Chinas“

Prof. Dr. Barbara Darimont

Ostasieninstitut der Hochschule für Gesellschaft und Wirtschaft Ludwigshafen

Fragen und Diskussion

Schlusswort

Dr. Angela Kaiser-Lahme

Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer

Ende ca.

20.00 Uhr **Ausklang**

bei Wasser, Wein und Brezeln

Zur Referentin:

Prof. Dr. Barbara Darimont



Prof. Dr. Barbara Darimont leitet den Studienschwerpunkt China und ist Professorin für Wirtschaft Chinas am Ostasieninstitut der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen. Sie lehrt Politik, Wirtschaft, Geschichte Chinas, Chinesisches Recht, Arbeitsrecht, Internationales Wirtschaftsrecht und Asienstudien. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Chinesisches Recht und die Wirtschaft Chinas. Prof. Dr. Barbara Darimont hat Sinologie und Rechtswissenschaften an den Universitäten Hamburg und München studiert und an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M. promoviert. Sie war Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der GTZ in Beijing und am Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München. Seit 2013 ist sie Professorin für Wirtschaft Chinas am Ostasieninstitut der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen. Sie ist Vorsitzende des Vereins zur Förderung des Ostasieninstituts e. V., Mitglied der Deutsch-Chinesischen Juristenvereinigung e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde e.V.

EINLADUNG

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Die geopolitische Aufstellung Chinas
Taiwan / VR China - Neue Seidenstraße

ZUR VERANSTALTUNG

China ist ein weltpolitischer Player, der als Staat und Volkswirtschaft im 21. Jahrhundert politisch wie wirtschaftlich zu den Großen Mächten der Welt zählt. 1949 als Volksrepublik ausgerufen, hat China seither viele politische und wirtschaftliche Veränderungen durchgemacht. Das Land kann auf eine lange, Jahrtausende alte, traditionsreiche Geschichte zurückblicken. China hat seit Mitte des 20. Jahrhunderts ein eigenes Raumfahrtprogramm und ist ständiges Mitglied im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen. Es gehört zu den Atommächten und ist dem Atomwaffensperrvertrag beigetreten. Nach dem Ende des INF-Vertrages stehen nach dem Willen der USA auch die chinesischen Mittelstreckenraketen im Fokus eines neu zu verhandelnden multilateralen Abrüstungs- und Kontrollvertrages. Die in diesem Jahr geäußerte Absicht des US-Verteidigungsministeriums zur Stationierung von landgestützten amerikanischen Mittelstreckenraketen im Asien-Pazifik-Raum stieß im Gegenzug auf Kritik Chinas. Zuvor waren Gespräche zur Lösung des chinesisches-amerikanischen Handelskonfliktes gescheitert, weitere Zölle der USA in Kraft getreten und weitere angekündigt.

Die Volksrepublik China steht trotz globaler wirtschaftlicher Stärke weiterhin wegen Verletzung von Menschenrechten und dem Umgang mit Minderheiten in der Kritik. In Bezug zum Südchinesischen Meer betont China einen historischen territorialen Anspruch. Dies geschieht auch über Auseinandersetzungen und in Konflikten mit den anderen Anrainerstaaten. In Hongkong demonstrierten seit Juni des Jahres Menschen gegen die dortige Regierung und gegen einen Gesetzesentwurf zur Ermöglichung von Auslieferungen nach China sowie gegen befürchtete Einschränkungen bei der Meinungs- und Versammlungsfreiheit.

In Richtung Europa und Afrika verfolgt China außenpolitisch das Projekt einer „Neuen Seidenstraße“ mit Investitionen und Infrastrukturverbindungen zwischen Europa, Asien und Afrika; in Deutschland etwa mit einer Bahnverbindung bis zum Duisburger Hafen. Bereits 100 Staaten sollen nach Angaben Chinas an der „Neuen Seidenstraße“ beteiligt sein.

Taiwan, das sich zu einer Demokratie entwickelt hat, steht 2019 wieder im Fokus der Weltöffentlichkeit. Die Volksrepublik China droht mit dem gewaltsamen Anschluss des als abtrünnige Provinz gesehenen Landes an das chinesische Festland.

Wie kann der Konflikt zwischen der VR China und Taiwan mit welchen möglichen zukünftigen Entwicklungen bewertet werden? Welche Bedeutung hat die „Neue Seidenstraße“ für China und Europa? Über diese und weitere Aspekte zur geopolitischen Aufstellung Chinas wird Prof. Dr. Barbara Darimont vom Ostasieninstitut der Hochschule für Gesellschaft und Wirtschaft Ludwigshafen sprechen. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Die Veranstaltung und der Zugang zur Festungsanlage Ehrenbreitstein sind für die Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer kostenfrei.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Rainer Ullrich

Referatsleiter

**Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz**

Dr. Angela Kaiser-Lahme

Direktorin

**Burgen Schlösser Altertümer
Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz**

Veranstaltet von:

Landeszentrale für politische Bildung RLP
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz
www.politische-bildung-rlp.de



In Kooperation mit:



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

BURGEN SCHLÖSSER ALTERTÜMER

Informationen bei:

Rainer Ullrich, Andrea Barth-Schibold
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Tel.: 0 61 31 / 16 29 77 - 78
E-Mail: rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de
E-Mail: barth.schibold@politische-bildung-rlp.de
Internet: www.politische-bildung-rlp.de

Anmeldung unter:

E-Mail: anmeldung@politische-bildung-rlp.de
carmen.butenschoen@gdke.rlp.de, oder online:
www.politische-bildung-rlp.de/veranstaltungen.html

Hilfe erforderlich?

Wenn ja, welche? Teilen Sie uns dies bitte mit.

Veranstaltungsort:

Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein, 56077 Koblenz
Der Veranstaltungsort ist auf der Festung ausgeschildert.

Wegbeschreibung:

Mit dem Bus:

Linie 8/9/10 bis Haltestelle Ehrenbreitstein Bahnhof, ab da Fußweg, ca. 20 Min. oder Linie 9/10 bis Haltestelle Festungsaufzug/DJH, ab da Schrägaufzug (kostenpflichtig).

Mit dem PKW:

Von der B42 kommend biegen Sie links (aus Richtung Valendar) bzw. rechts (aus Richtung Lahnstein) ab in die Charlottenstraße (dem Schild Richtung Niederberg folgen). Diese Straße fahren Sie ca. sieben Kilometer. Kurz vor dem Fußgängerübergang links abbiegen in die Friesenstraße (ab hier ist der Weg zur Festung ausgeschildert), bis Parkgelände der Festung.

Vom Westerwald kommend biegen Sie rechts Richtung Urbar ab (die Festung ist ausgeschildert) und fahren dieser Straße, der Hauptstraße, nach, bis Sie auf dem Parkgelände der Festung stehen.

Adresse für Navigationsgeräte:

Greiffenklaustraße, 56077 Koblenz.

